

Rückert, Friedrich: 25. (1838)

- 1 Vergeblich alles, was du für die Welt gebildet,
- 2 Hat es dich selber nicht geschmeidigt und entwildet.

- 3 Erst muß dich das Gefühl der eignen Bildung laben,
- 4 Dann mag es dich erfreu'n, die Welt geschmückt zu haben.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3174>)